

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 2.

Dresden, am 16. November

1903.

Zweite öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 16. November 1903, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 35 und 36. — Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 16, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1904 betr. — Verweisung dieses Dekrets zur Schlußberatung. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Schroeder und Geh. Finanzrat von Sichert.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 35.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer, die Wahl der ordentlichen vier Deputationen betr.

Präsident: Zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 36.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Übersendung von je 10 Exemplaren des 23. und 25. Hefes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Dresden, den 10. November 1903.

„An

das Direktorium der Zweiten Kammer
der Ständeversammlung.

Dem Direktorium der Zweiten Kammer der Ständeversammlung werden beifolgend je 10 Exemplare des
II. B. (1. Abonnement.)

23. u. 25. Hefes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“ mit dem ergebensten Bemerken übersendet, daß weitere Exemplare dem Direktorium auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden können, etwa übrig bleibende Exemplare dagegen zurückerbeten werden.

Ministerium des Innern.
von Mehsch.“

Präsident: Die Hefte liegen in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

Für die heutige Sitzung haben sich wegen dringender Berufsgeschäfte entschuldigt die Herren Abgg. Andrá und Steiger. Außerdem habe ich für heute und morgen dem Herrn Abg. Zeidler und dem Herrn Abg. Bleyer ebenfalls wegen dringender Berufsgeschäfte und dem Herrn Abg. von Quersurth wegen eines Brandes Urlaub erteilt.

(Heiterkeit.)

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 16, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1904 betreffend.“

Die Debatte ist eröffnet.

Das Wort wird nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

Das Direktorium schlägt Ihnen vor, diese Angelegenheit zur Schlußberatung zu stellen und aus der Mitte der Kammer hierzu einen Referenten und einen Korreferenten zu ernennen. — Die Kammer ist — wie ich dies konstatiere — damit einverstanden.

Ich ernenne als Referenten Herrn Abg. Schulze und als Korreferenten Herrn Abg. Günther.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Es bleibt mir nur noch übrig, die nächste Sitzung anzuberaumen, und zwar auf Dienstag, den 17. No-